

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 24 - 14.6.1985

Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

### Neuer Verein stellt sich vor

Schon lange hegte man im Raume Landeck den Wunsch, einen eigenen Hundeverein zu gründen. Dieses Vorhaben wurde nun vor kurzem mit der Schaffung der Ortsgruppe Landeck/Fließ in die Tat umgesetzt. Sie zählt nun zu den über 100 Gruppen des österreichischen Vereins für deutsche Schäferhunde im gesamten Bundesgebiet.

Zum ersten Obmann wählte man Eugen Matt. Ihm zur Seite stehen sein Stellvertreter Eugen Scherl, Schriftführerin Christine Steiner, Kassier Willi Mark und der Vorsteher der Katastrophenhundestaffel Hanspeter Wille.

Der neue Verein hat sich bereits mehrere Ziele gesteckt, die er verfolgen will. So liegen die Schwerpunkte in der Ausbildung einer Katastrophenhundestaffel, wobei man darauf bedacht ist, weder mit der Bergwacht noch mit der Bergrettung zu konkurrieren.

Weiters will man die Hundestraßen- und verkehrssicher erziehen und die Bevölkerung über die richtige Hundehaltung aufklären. Vor allem hier sieht Obmann Matt das größte Problem, mit dem sich die Hundeliebhaber auseinandersetzen müssen, da allein im Raume Landeck an die 1000 Hunde gehalten werden.

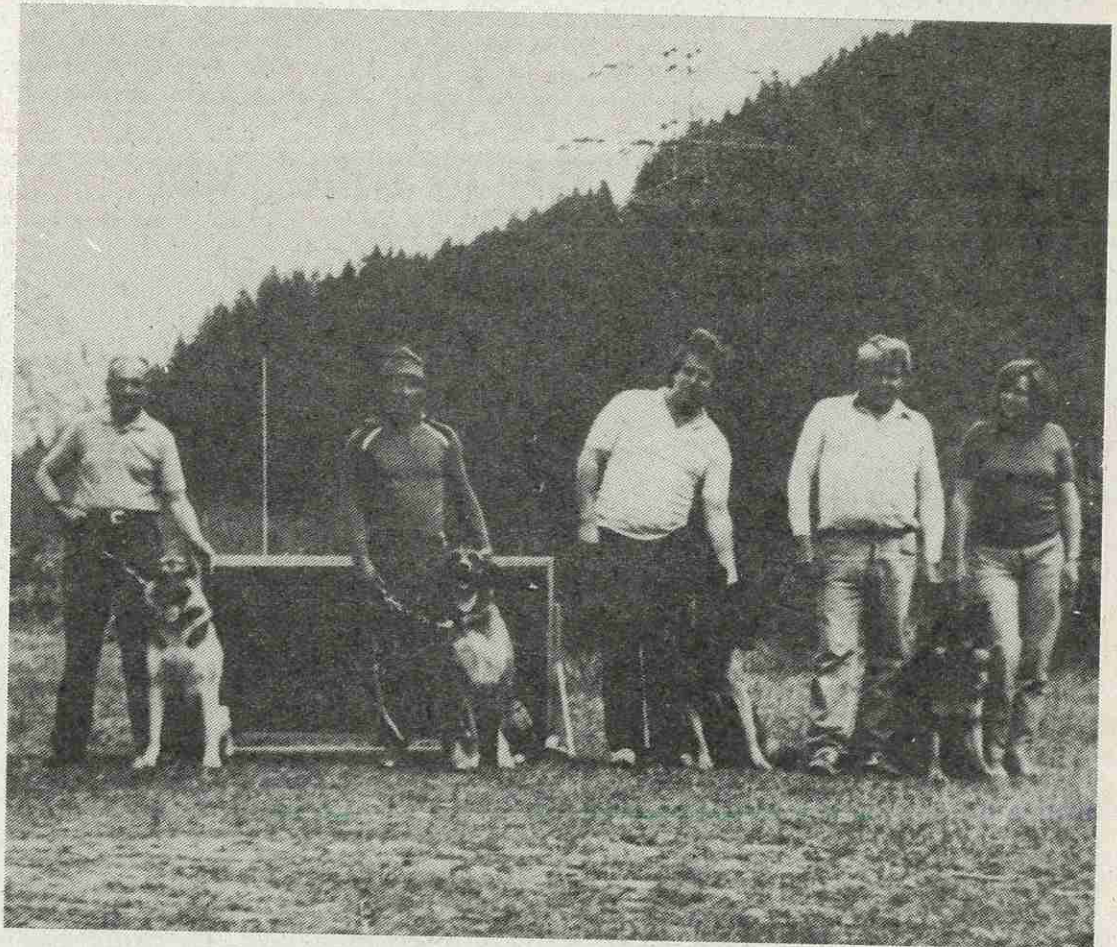
An der Ausbildung können Hundebesitzer mit sämtlichen Rassen unter fachkundiger Auf-

sicht jeweils an Samstagen, an Sonntagen und am Mittwoch nach Vereinbarung mit Eugen Scherl am Abrichteplatz in der

Fließerau teilnehmen.

Dieses Gelände, das von der Gemeinde Fließ und der Agrargemeinschaft Fließ uneigennützig

zur Verfügung gestellt wurde, eignet sich besonders zur Ausbildung von Begleit-, Schutz-, Fährten und Katastrophenhunden.



### DIE SPARVOR

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

GÜNSTIG, SCHNELL UND PROBLEMLOS - UNSER BARGELD-SOFORTKREDIT. DIE RATEN BESTIMMEN SIE SELBST.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:



# Urlaub 1985

## Hinweise des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes

Urlaub ist ein Begriff, der uns gedanklich mit Freiheit, Erholung und Sorglosigkeit verbindet. Für manchen hat der Urlaub jedoch schon mit bitterer Enttäuschung geendet, wenn er bei der Rückkehr feststellen mußte, daß Einbrecher die Wohnung geplündert hatten. Neben dem Verlust von Wertgegenständen mußte vielfach ein hoher Sachschaden durch die Einbruchshandlung festgestellt werden.

Es lohnt sich daher, vor jedem Urlaub oder jeder längeren Abwesenheit auch auf entsprechende Maßnahmen zu achten, um solchen Schäden nach Möglichkeit vorzubeugen.

So sollte rechtzeitig eine Vertrauensperson gefunden werden, die sich um die leerstehende Wohnung kümmert und über die Erreichbarkeit des Wohnungsinhabers und dessen Rückkehrzeit informiert ist. Dieses Wissen darf jedoch von der Vertrauensperson nicht an Außenstehende weitergegeben werden. Es ist vorteilhaft, der Vertrauensperson einen Wohnungsschlüssel zu überlassen.

Jeder Hinweis auf die Abwesenheit, wie überfüllte Briefkästen, ständig nachts unbeleuchtete Objekte, Telefonanrufbeantworter, die über die Abwesenheit der Besitzer Auskunft geben, auf die Urlaubsschließung hinweisende Presseverlautbarungen sowie diesbezügliche schriftliche Information an Haus- und Wohnungstüren sind Orientierungshilfen für den Dieb und sollten daher möglichst vermieden werden.

Schmuck, Bargeld, Wertpapiere, Briefmarkensammlungen sind am besten in einem Bankdepot verwahrt. Sonstige Wertsachen wie Antiquitäten, Zinngeschirr, Teppiche und dgl. sollte zumindest so verwahrt werden, daß sie nicht schon mit einem Blick durchs Fenster entdeckt werden können. Es wird empfohlen, nummerierte Wertsachen in eine Liste aufzunehmen und von Antiquitäten, Silber- und Zinngegenständen sowie von wertvollen Teppichen Farbbilder anzufertigen.

Die Beleuchtung einzelner Räume ist nur dann zweckmäßig, wenn abwechselnd verschiedene Räume beleuchtet werden. Eine Außenbeleuchtung sollte ab Tagesanbruch abgeschaltet sein. Hierzu ist eine Zeitschaltuhr zweckmäßig. Es ist nicht empfehlenswert, Innentüren, Kästen und Schubladen zu versperren. Ist der Täter einmal im Objekt, so überwindet er diese Hindernisse mit Leichtigkeit, wobei fast immer enorme Sachschäden entstehen.

Ebenso hat es wenig Sinn, Jalousien während der Abwesenheit zu schließen, wenn ihnen aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht zumindest die Qualifikation einer Einbruchshemmung zukommt. Solche Jalousien ver-

zögern höchstens die Entdeckung der Straftat.

Schon beim Fahrkartenschalter lauern mitunter Taschendiebe. Es muß daher empfohlen werden, beim Kartenkauf Wertgegenstände oder Handtaschen auch nicht kurzfristig abzulegen. Vorteilhaft ist es, wenn schon vor Betreten der Schalterhalle das Bargeld möglichst genau bereithalten wird.

Man kommt auch nicht darüber hinweg, auch Urlaubern während ihres Aufenthaltes im Urlaubsort gewisse Vorsichtsmaßnahmen zum Schutze des Eigentums anzuraten.

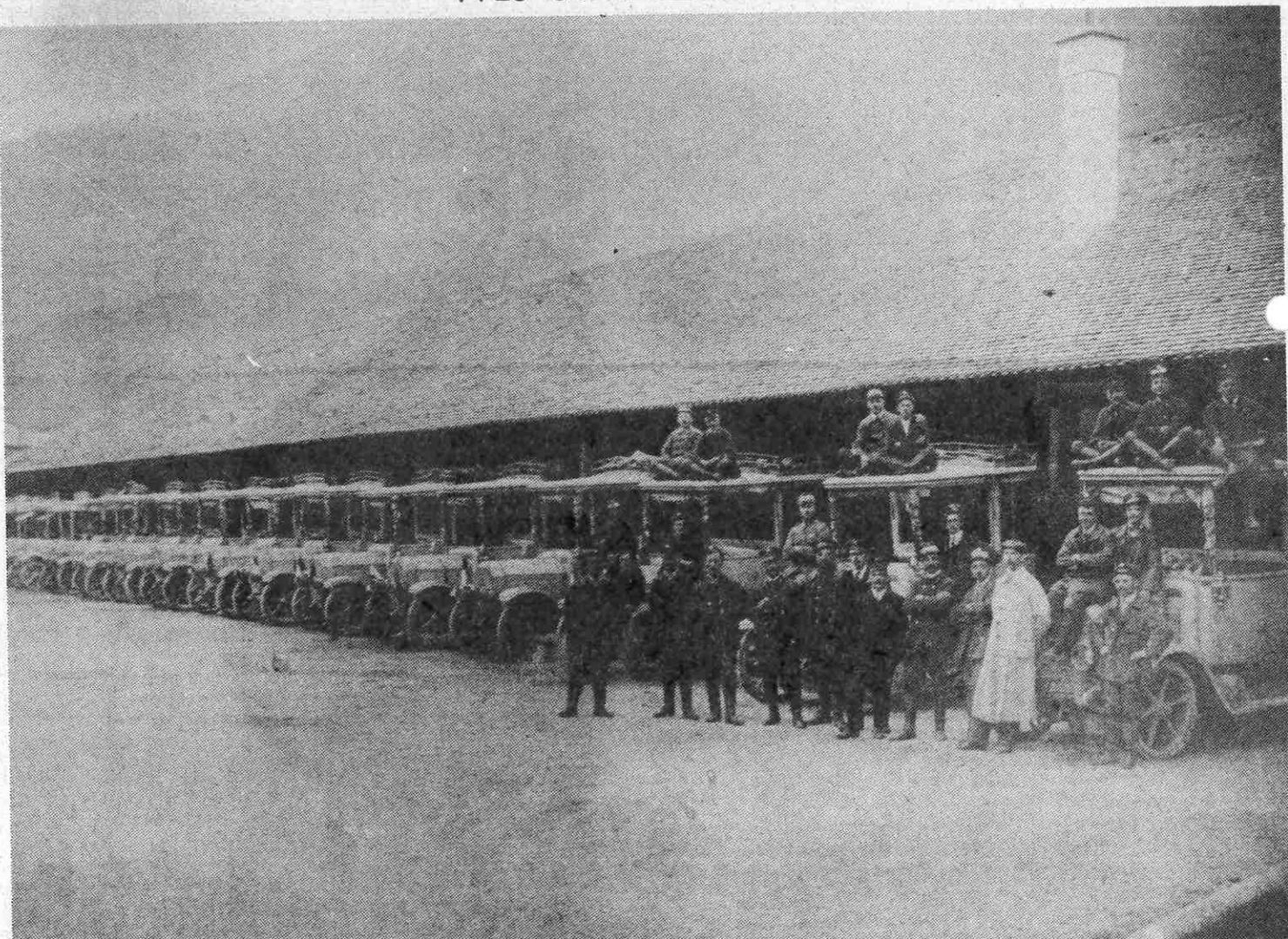
Bargeld, Dokumente, Schecks und Wertsachen gehören in die sichere Verwahrung bei der Hoteltverwaltung. Die Verstecke im Zimmer sind den Dieben längst bekannt.

Das Zimmer sollte nach dem Verlassen immer verschlossen und der Schlüssel so hinterlegt werden, daß er nicht allgemein zugänglich ist, denn unbewachte Schlüsselbretter sind geradezu eine Einladung für Hoteldiebe.

Das Zimmer sollte nach dem Verlassen immer verschlossen und der Schlüssel so hinterlegt werden, daß er nicht allgemein zugänglich ist, denn unbewachte Schlüsselbretter sind geradezu eine Einladung für Hoteldiebe.

Das Zimmer sollte nach dem Verlassen immer verschlossen und der Schlüssel so hinterlegt werden, daß er nicht allgemein zugänglich ist, denn unbewachte Schlüsselbretter sind geradezu eine Einladung für Hoteldiebe.

## Wie es früher war



Postgarage Landeck im Jahre 1914: Die Fahrzeuge kurz vor der Ausrückung nach Galizien. Bild zur Verfügung gestellt von Albert Fritz.



## Marienbild in Prutz wird restauriert



Angelika Kathrein aus Ried bei der Restaurierung des Mariahilf-Bildes.  
Foto: Lentsch

(CL) Seit 3 Wochen ist Angelika Kathrein, akademische Restauratorin aus Ried, nun damit beschäftigt, das Mariahilf-Bild beim »Engeler« in Prutz zu restaurieren. Dabei werden die Fehlstellen des Bildes mit licht- und wetterbeständigen Kunstharzfarben vorsichtig mit einem kleinen Pinsel ausgetupft. Angelika Kathrein betonte, daß es bei einer guten Restaurierung wichtig sei, nichts zu übermalen. Kleine Risse und ähnliches werden lediglich mit der jeweiligen Farbe retuschiert und dadurch optisch ausgeglichen.

Der Maler dieses Bildes ist unbekannt. Er muß sein Handwerk jedoch gut verstanden haben, da es sehr genau und fein gemalt wurde. Man nimmt an, daß dieses Fresko, das ursprünglich in den nassen Putz gemalt wurde, aus dem 18. Jahrhundert stammt. Im Dom zu St. Jakob in Innsbruck ist ein Mariahilf-Bild

von Lukas Kranach zu sehen. Diese Mariendarstellung galt als Vorlage für alle weiteren Marienbilder in Tirol, denn man findet mehrere Kunstwerke dieser Art auf älteren Häusern.

Vor ca. 10 Jahren entdeckte Josef Heiß, der sich auch um die Kunstschatze der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn sehr bemühte, dieses Fresko in Prutz. Es war ursprünglich übermalt und wurde auch durch einen Brand des Hauses in Mitleidenschaft gezogen. Angelika Kathrein, die vor drei Jahren das akademische Diplom in Wien absolvierte, wird ca. vier Wochen für die Restaurierung dieses Bildes benötigen. Man hofft, und es wäre wünschenswert, wenn sich auch das Denkmalamt und die Gemeinde finanziell daran beteiligen würden. Es ist eine unserer Pflichten, altes Kulturerbe zu erhalten, um dieses auch für kommende Generationen bewahren zu können.

## Am Zeinissee

### Eindrücke einer Urlauberin

**Maria Cierniok aus Achern in Deutschland, die ihren Urlaub schon öfters in Galtür verbracht hat und eifrige Gemeindeblatt-Leserin ist, schrieb eine Geschichte über ihre Eindrücke und Erlebnisse am Zeinissee:**

Kühe auf der Wiese. Etwa zwei Dutzend Halbwüchsige am Wasser, die lärmend herumplanschen, teils auch wasserscheu sind und die sich dann doch lieber in die Sonne legen. Schlicht gesagt, die vielleicht etwas Angst haben, denn das Wasser ist nicht tief, aber reißend.

Wir liegen auf der anderen Seite des Sees und schauen den Kindern zu.

Ein paar Buben hüpfen von

Sandbank zu Sandbank, eine davonschwimmende Badehose wieder einfangend. Natürlich sind die Kinder laut, was nicht ganz zum Frieden dieser Landschaft paßt. Abseits vom Lagerplatz der Buben hat sich eine Familie niedergelassen; da sind die Eltern, die Oma und die Kinder. Im Handumdrehen finden die Kinder Anschluß bei den Buben, mit denen sie sich am Wasser tummeln.

Wir liegen auf den Felsbrocken in der Sonne und schauen zur Zeinisspitze hinauf.

»Meinst Du, daß wir heute wenigstens etwas Farbe annehmen werden Mutti? — Und übrigens, faul sein zu können ist gar nicht

so leicht, das muß man wohl auch lernen — nicht wahr Papa?« Was das Braunwerden betrifft, da hat Silke ihre Schwierigkeiten, denn sie ist ein hellhäutiger Typ; — ja, und wer noch keinen Sonnenbrand hat, der kann noch einen bekommen.

Da ist noch einmal die Sache mit der Faulheit. Silke ist viel lieber in Aktion und mir scheint, daß sie Faulheit mit Ruhe verwechselt.

Wir haben uns deshalb auf die Steine gelegt, weil sie warm sind und weil rundherum viele kleine Rinnsale zum See hinunterlaufen. Die Kühe liegen alle im Gras. Frösche gibt es hier und kleine Schlangen und Eidechsen huschen in ihr Versteck. Silke mag dieses Krabbelzeug nicht, weder Eidechsen noch Frösche und Blindschleichen schon gar nicht.

»Am besten, ich gehe allem, was da herumkriecht aus dem Wege, sonst träume ich am Ende noch davon«, sagt sie. Wie wird der rote, braungetupfte Falter genannt, der soeben vorbeigeflogen ist? Ich werde es zu Hause in meinem schlaun Buch nachlesen müssen.

Stefan vergnügt sich, mit dem Fernrohr anderer Leute Gipfelaufstieg zu beobachten, seinen Senf dazuzugeben und zu kommentieren, was die da oben anders machen könnten.

Soeben hat Susanne das Mittagessen aufgetischt. Es gibt für jeden von uns ein Stück Weißbrot, eine Scheibe Vollkornbrot und dazwischen vier Scheiben

Dauerwurst; Wasser aus einer Quelle und als Krönung des Ganzen eine halbe Flasche Rotwein, geteilt durch vier.

Um uns herum ist wieder Glockengebimmel. Die Kühe sind inzwischen wieder hungrig geworden und grasen. Susanne ist brummig, weil sie bei dieser Musik nicht schlafen könne; so sagt sie wenigstens. Silke nimmt Reißaus, als ihr eine junge Kuh zu nahe kommt. Schnell spielt Stefan den Kuhbub, sodaß für die Kleine die Welt wieder in Ordnung ist.

Wir genießen den Tag, die herrliche Bergwelt, den See dort unten und ich bin wunschlos glücklich — sofoern man das überhaupt sein kann.

Schon wirft die Sonne lange Schatten und wir sammeln unsere Sachen, um nach Hause zu fahren. Beim Einsteigen in das Auto vermisste ich meinen Sonnenhut.

»Oma, hast Du etwas da unten liegen lassen«, »Ja Silke, ich habe meinen Hut vergessen, der muß noch auf dem flachen Stein liegen da unten«.

Und schon läuft Silke zu unserem Rastplatz zurück. Doch auf dem Stein liegt kein Hut mehr. Aber — es geht doch auch kein Wind; oder sollte etwa —? Natürlich!

Wieselflink saust das Kind zum Wagen zurück: »Oma, der Hut — Dein Hut — den Hut hat eine Kuh gefressen... Das da ist übrig geblieben...«

Dabei hielt Silke ein hübsches, blau-graues Samtbändchen in die Höhe.

**BADEMODE  
ZUM SUPERPREIS!**

AUS IHREM





## Grüner Drache

Menschen wandern —  
Warnen uns.  
Angsterfüllt —  
dem Tod entgegen.

Voller Hoffnung  
uns zu retten.  
Das Gute bewahren —  
das Böse verschleppen.  
Um die Menschheit zu er-  
halten  
lassen sie das Böse wal-  
ten.  
Hoffen auf die Güte Gottes  
bauen auf die Kraft des  
Wortes.

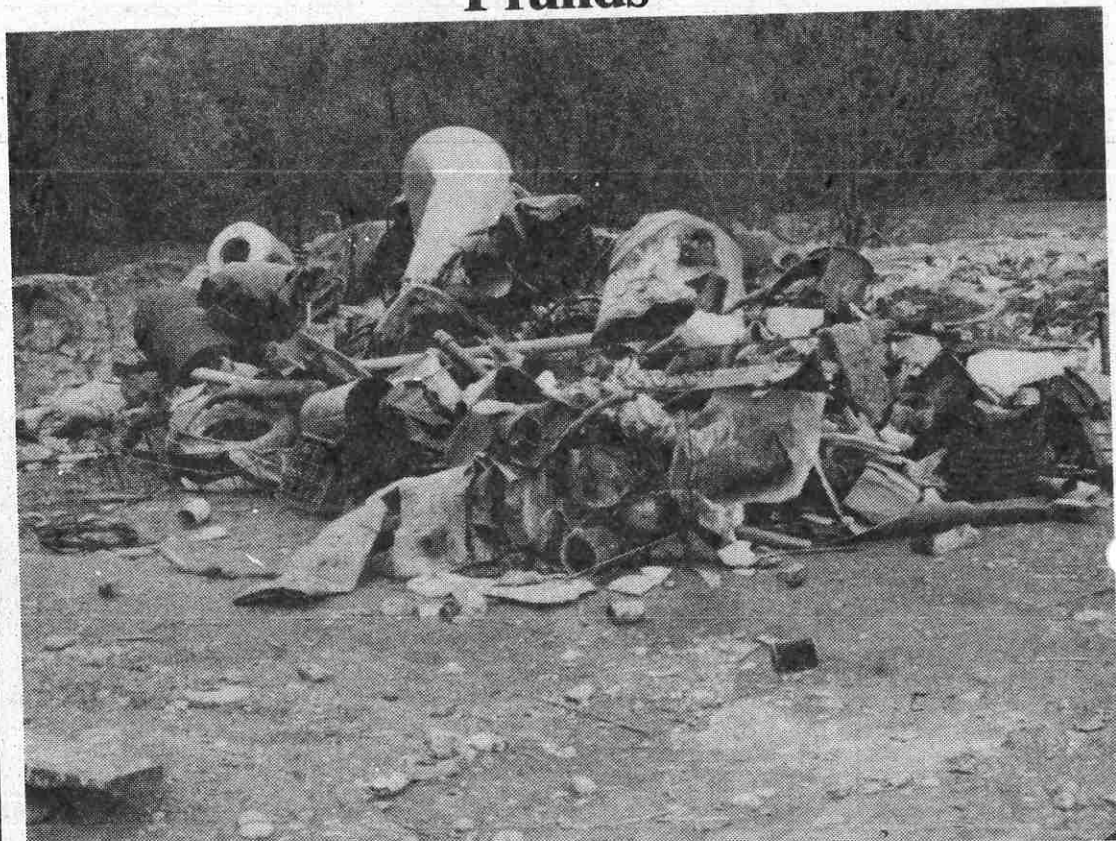
Wenn wir nicht sterben —  
sterben die ändern!!!  
Hört man sie flüstern —  
während sie wandern.

Schaufeln sich auch selbst  
ihr Grab —

die Fingernägel brechen  
ab.  
Drum: seid wachsam  
auf der Welt, daß uns der  
Drache  
nicht überfällt!

Barbara Reich  
Karin Mark

# ÖWSW Landeck-Aktion Pfunds



Bei einer kürzlich durchgeführten Innuferräumung in Pfunds beteiligten sich neben der Fischerei Pfunds die Freiwillige Feuerwehr und die ÖWSW Landeck. Dabei wurde eine neue Jugendgruppe der ÖWSW Landeck in Pfunds gegründet.

## Bezirkswirtschaftsschau

### Information über gewerbliche Wirtschaft

Die Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, veranstaltet in der Zeit vom 28. bis 30. Juni 1985 eine »Bezirkswirtschaftsschau«, wobei im Rahmen dieser Ausstellung eine Gesamtinformation über sämtliche Bereiche der gewerblichen Wirtschaft des Bezirkes Landeck stattfindet.

Die Ausstellung findet in der neuen Handelskammer, Landeck, Schentensteig 1 a, statt und ist täglich von 9 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Information über die gewerbliche Wirtschaft des Bezirkes erfolgt branchenweise und zwar:

Bau-, Baunebengewerbe, Nahrungsmittelgewerbe, Metallverarbeitendes Gewerbe, Holzverarbeitendes Gewerbe, Raum und Farbe, Kleidermacher, Friseure, Fotografen, Drogisten, Drucker, Gerber, Gärtner, Banken, Versicherungen, Industrie, Güterverkehr, Personenverkehr, Seilbahnen, Handel, Fremdenverkehr, Filmproduktion.

Die Ausstellung wird durch besondere Aktivitäten und ein Be-

gleitprogramm umrahmt:

So findet als Auftakt am Donnerstag, 27.6.1985 eine Podiumsdiskussion zum Thema »Unternehmer sein im Bezirk Landeck«, statt.

Am Freitag werden Schüler und die Jugend durch besonderen Hinweis auf die Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten angesprochen. Am Samstag werden unter den Besuchern Warenpreise verlost, am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit Blasmusik.

Die Nahrungsmittelgewerbe machen Freitag von 17 bis 19 Uhr durch eine Verkostung auf ihre Produkte aufmerksam. Daneben gibt es noch lebende Werkstätten der Tischler und Schlosser bzw. Energiespartips und Informationen über Kraftfahrzeug-Abgastechnik und Katalysator. An allen 3 Tagen werden Sofortbildaufnahmen unter den Besuchern ausgelost.

### Verkehrssperre

Am 5. Juli 1985 soll der 8,6 km lange Abschnitt Telfs/West - Mötztal (km 104,6 — 113,2) der

Inntal Autobahn für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden. Für den Zusammenschluß der Neubaustrecke mit der unter Verkehr stehenden Autobahn sowie für den Abtrag der provisorischen Ausfahrtsrampen Telfs/West ist eine Bauzeit von 11 Kalendertagen erforderlich.

Während dieser Zeit muß die Ausfahrt Telfs/West gesperrt werden. Der gesamte Verkehr wird über die Vollanschlußstelle Telfs/Ost (km 101,5) zur parallel verlaufenden, voll ausgebauten Bundesstraße B 171 geleitet. Auf der Autobahn und auf der B 171

werden entsprechende Hinweistafeln aufgestellt werden, wie dies bereits anlässlich der Sperre am 22.2.1985 für den Leitungsumbau erfolgt ist.

Die Absperrung wird von Montag, 24. Juni 1985, 7.00 Uhr bis Freitag, 5. Juli 1985, 12.00 Uhr verfügt. Die Anschlußrampen zwischen der Autobahn und der Bundesstraße im Bereich Telfs/Ost gewährleisten einen flüssigen Verkehrsablauf, sodaß mit keinen wesentlichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist.

### Dichte Bestände — erhöhte Krankheitsgefahr für Getreide

(LLK) Mit Ausnahme der Wintergerste haben in Tirol alle Wintergetreidearten sehr gut überwintert. Dank der reichlichen Niederschläge des Frühjahrs konnten sich die Winter- wie auch die Sommergetreidebestände auch sehr stark bestocken. Allerdings stehen bei der Sommergerste, die in Tirol die wichtigste Getreideart ist, derzeit viele Bestände zu dicht, so daß ihre Standfestigkeit vermindert ist und die Lagerungsgefahr erhöht wird. Vielfach ist in zu stark ge-

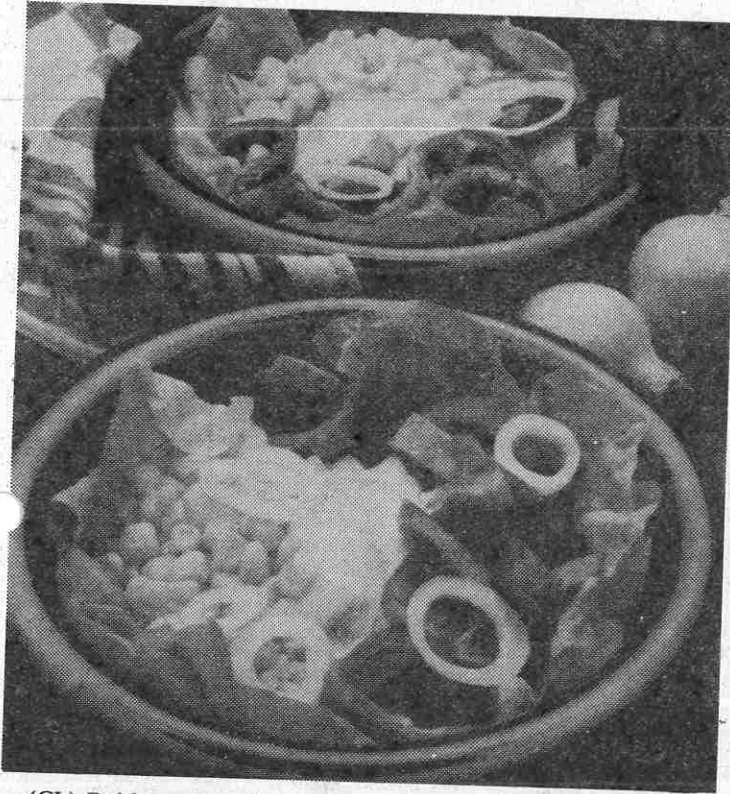
stockten Beständen auch verstärkter Krankheitsbefall festzustellen. So treten bereits jetzt stärker als in anderen Jahren Mehltau und die Halmbruchkrankheit auf.

Weniger gefährdet ist der Weizen, der von Natur aus eine höhere Standfestigkeit besitzt. Die Weizenfelder sind heuer optimal bestockt und versprechen unter der Voraussetzung, daß kein nennenswerter Krankheitsbefall auftritt, überdurchschnittliche Erträge.



# Hausfrauen-Ecke

## Rohkost für den Sommer



(CL) Rohkostsalate sind gerade jetzt in der warmen Jahreszeit eine erfrischende und willkommene Abwechslung für jedermann. Sie sind nicht nur überaus vitaminreich, sondern auch leicht verdaulich. Man kann sie bei einer Hauptmahlzeit entweder vor der Suppe oder statt der Suppe reichen oder auch als leicht bekömmliche Abendmahlzeit. Infolge der meist rohen Zubereitung bleiben Vitamine und Mineralstoffe vollständig erhalten.

Man sollte Salatblätter und andere Gemüsesorten beim Waschen nie im Wasser liegen lassen, da sonst die Vitamine ausgelaugt werden. Grüne Salate erst unmittelbar vor dem Servieren marinieren, Gemüse-, Kartoffel- und Fleischrohkost hingegen einige Stunden vorher. Mit Salz sparsam umgehen — lieber verschiedene Kräuter verwenden, die zur Salatart passen.

### Fenchelrohkost

1 Fenchel (ca 20 dag), 2 kleine Paprika, 1 Orange, 1/8 l Sauerrahm, 1/8 l Joghurt, Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Oliven, Salatblätter zum Anrichten.

Orange schälen und in Stücke teilen, Paprika nudelig schneiden, Fenchel in kleine Würfel schneiden, mit angegebenen Zutaten marinieren und auf Salatblättern anrichten, mit Oliven garnieren.

### Karottenrohkost

ca. 30 dag Karotten, 1 kleine Banane, 1 Apfel, 1 Orange, Zitronensaft, grob gehackte Haselnüsse, Joghurt, frische Kräuter nach Wahl, Salz, Pfeffer, Zucker, Salatblätter, Krauspetersilie

Orange schälen und in kleine Stücke schneiden, Karotten schäben und fein reiben, Apfel und Banane klein teilen, Rohkost marinieren, auf Salatblätter anrichten und garnieren.

### Chicoréerohkost

2 Stk. Brüsseler Spitzen, 8 dag Emmentaler, 1 Orange, Walnüsse, Zitronensaft, Salz, Petersilie, ca 1/8 l Sauerrahm, 2 EBl. Topfen.

Käse würfelig schneiden, Orange schälen und klein teilen, Walnüsse grob hacken, Brüsseler Spitzen waschen und in Streifen schneiden, alles vermischen, marinieren, auf Glasteller anrichten und mit Petersilie und Walnüssen

garnieren.

**Weißkrautmayonnaise** (paßt besonders gut vor Schweinebraten)

30 dag Weißkraut, Salz, Kümmel, Paprika, etwas geriebene Zwiebel, Mayonnaise, Zucker, Pfeffer, englische Sauce, Petersilie, Vollkornbrot.

Weißkraut fein aufwiegen, Mayonnaise zubereiten und zusätzlich mit angegebenen Zutaten abschmecken, Kraut mit Gewürzen und Mayonnaise vermischen, auf Vollkornbrot geben und mit

Petersilie garnieren.

### Sellerie-Schinken-Rohkost

1 kleinen Stangensellerie, 1 Apfel, (oder 1 Bund Radieschen), 5 dag Schinken, Petersilie, Salz, Pfeffer, Senf, Essig, Öl, Salatblätter zum Anrichten.

Sellerie und Apfel in kleine Stücke schneiden. Schinken aufwiegen, mit Marinade aus angegebenen Zutaten marinieren und eine Stunde im Kühlschrank ziehen lassen, auf Salatblättern anrichten und mit Petersilie garnieren.

## Tips für Frühjahr und Sommer



Männer die eine bequeme und modische Kleidung bevorzugen, wissen »die Pfoad« als vielseitiges Hemd zu schätzen. Tragbar zu vielen Anlässen, kombinierbar mit den unterschiedlichsten Hosen. Die großzügige Weite gibt angenehme Bewegungsfreiheit. Diese Saison sind ausgeprägte Streifen in bäuerlichen Farben hochaktuell. Die Hirtenbluse ist für die Dame ebenso vielfältig tragbar. In diesem Fall durch besonders schöne Stickereien am eckigen Sattel und vielen Säumchen entlang der Knopfleiste mit besonderem Akzent versehen. Das Material ist in jedem Fall 100%ige Baumwolle und entspricht dem Trend zur Naturfaser.

Modelle: Gösxl-Salzburg



Glückwunsch-Ecke

Frau Luise Hütter, Innstraße 44, feiert am 18. Juni ihren 65. Geburtstag. Dazu gratulieren recht herzlich die Kinder, Schwieger- und Enkelkinder.



# MINI-KRIMI



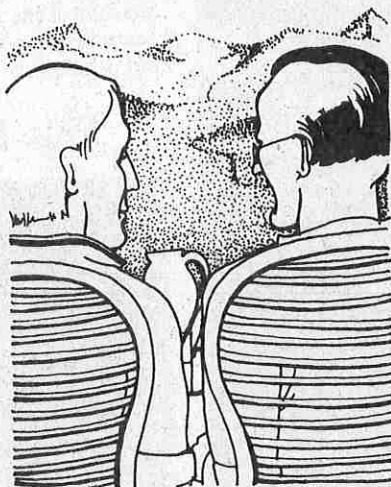
Text: Theo Schmich  
Zeichnungen: Sophie Döring

## Gefährliche Reise

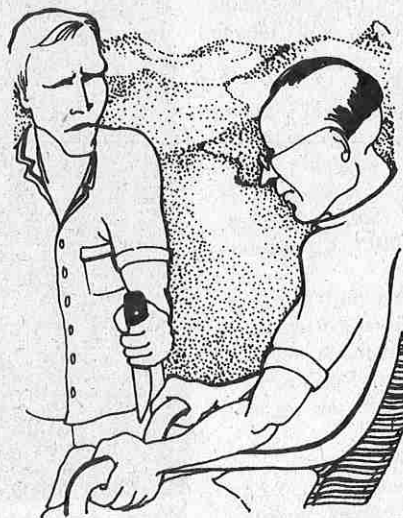
Das Landhaus war herrlich gelegen. Sicher ist das Wort herrlich abgedroschen und nichtssagend geworden. Aber wenn man, wie die beiden Männer, auf der sonnigen Terrasse des Hauses saß und in die Landschaft blickte, so rief man, ehe man es verhindern konnte: „Herrlich!“ Von einem Hügel herab sah man auf das Dorf, eine langgezogene Kette sauberer Fachwerkhäuser, locker angeordnet neben einem breiten Bach. Nach links verschwand dieser Bach, nachdem er das Wasserrad eines Sägewerkes angetrieben hatte, zwischen hohen, dunkelgrünen Tannen, die von zwei mächtigen Hügeln herab bis fast in das Wasser des Baches drängten.

An diesem Tag war der Himmel wolkenlos blau. Die beiden Männer auf der Terrasse des Hauses saßen bequem zurückgelehnt in weißen Gartensesseln. Sie saßen wie Leute, die sehr viel Zeit haben. Beide Männer trugen helle graue Hosen und kurze offene Hemden. Der ältere von ihnen mochte sechzig Jahre alt sein, unter setzt gebaut, energisches zerfurchtes Gesicht, hellgraues Haar. Der andere war sicher nicht älter als fünfunddreißig Jahre. Er war groß und schlank. Seine Augen blickten scharf und lauernd, beim Sprechen hielt er den Kopf hochmütig zurückgebogen. „Schön, daß du mich einmal besuchst, Onkel“, sagte er. „Ja, schön“, seufzte der Angesprochene. Aber er meinte damit die Landschaft, die er mit abwesendem Gesichtsausdruck bewunderte. „So was bekomme ich in New York nicht zu sehen“, sagte er dann. „Man gewöhnt sich daran“, entgegnete der Jüngere, sein Neffe. „Dafür hast du Geld. Ich mit deinem Geld in New York - ich würde zwischen Aschenhalde wohnen, wenn es sein müßte.“ „Geld“, sagte der Ältere, „du redest sehr viel vom Geld.“ „Wundert dich das?“ bekam er zur Antwort. „Bei meinen Schulden. Aber selbst, wenn ich genug davon hätte - ich könnte noch mehr gebrauchen. Für Geld würde ich was riskieren.“ „Nun, entgegnete der Ältere, „ich hoffe, du würdest nicht zu weit gehen dabei.“ „Ich weiß nicht, was du unter zu weit verstehst“, erwiderte sein Neffe. „Ich kann mir nichts vorstellen, was ich nicht tun würde, um an Geld zu kommen.“ „Oh, rief der Ältere, „du machst mir Angst. Ich habe viel Geld bei mir. Ich will nicht hoffen, daß du mich überfällst.“ „Sei ruhig Onkelchen“, lachte sein Neffe. „Sicher würde ich was riskieren. Aber ich bin nicht dumm. Wenn dir bei mir was passieren würde - würde es nicht bald darauf hier von Kriminalbeamten wimmeln? Nein Onkel, dein Name ist in New York und Amerika zu bekannt, als daß du in einem deutschen Dorf einfach verschwinden könntest.“ „Du irrst“, sagte der Onkel. „Niemand würde mich hier finden. Ich bin sehr bekannt, da hast du recht. Aber eben deshalb reise ich immer so, daß niemand mir nachspüren kann. Ich hätte sonst keine Ruhe vor Reportern.“ Der Neffe sah ihn mit zusammengekniffenen Augen lauernd an. Eine Zeitlang sagte er nichts. „Nun, Onkel“ begann er dann mit unnatürlich klingender Stimme. „das ist gefährlich. Wenn irgendein Bursche dich und deine Reisemethoden kennt - er könnte dich überfallen. Aber sicher - ich nehme an, er würde nicht viel Wertvolles bei dir finden.“ „Doch“, sagte der Onkel, „er würde. Meine Reisemethode macht es notwendig, viel bares Geld mit mir herumzutragen. Anders müßte ich immer wieder zu einer Bank und dort meinen Namen nennen. Deshalb

wer mich überfallen würde, macht gute Beute. Vor allem jetzt, wo ich den Schmuck mit mir herumtrage.“ „Welchen Schmuck?“ fragte der Neffe, ein wenig zu hastig. „Ja, richtig, der Schmuck, ich sprach mit dir noch nicht darüber. Deine Tante hatte sehr viel Schmuck. Sie liebte Schmuck über alles. Das meiste hat sie



nach ihren Ideen anfertigen lassen: Armbänder, Ketten, Ringe. Sie liebte bunte Steine und kühn gearbeiteten Schmuck. Seit sie tot ist - ich will die Sachen verkaufen. Die Erinnerungen, die sie erwecken, sind zu schmerzlich. Ich will sie hier in Deutschland verkaufen. Der Schmuck dürfte seine 50000 Dollar wert sein.“ Beide schwiegen, wie in Erinnerung an die Tote. Dann stand der Neffe auf und ging ins Haus. Es dauerte einige Zeit, bis er zurückkam. Sein Gesicht war ein wenig bleich. In der linken Hand trug er eine zusammengerollte Zeitung. „Ist dir nicht gut?, du hast eine ungesunde Farbe“ fragte Mr. Armbruster seinen Neffen. „Onkel“



begann er dann langsam, die Worte suchend. Mich beschäftigt ein Problem. Da ist ein junger Mann, lebenshungrig, alles Kleine, Ärmliche verabscheuend. Er kann nur frei atmen, wenn er Luxus um sich hat und Geld ausgeben kann. Und er braucht eine Frau und keine von diesen armen Geschöpfen, die sich ängstlich fragen, ob sie

sich noch ein Kleid für 50 Mark leisten können. Aber eine solche Frau kostet Geld. GELD also braucht der junge Mann. Er hat keines, aber sein Onkel, und der ist alt. Was soll er mit dem vielen Geld? Er hat seinen Teil gehabt. Warum gibt er es nicht dem jungen Mann, der es besser gebrauchen könnte. Findest du nicht auch, daß es bei dem jungen Mann besser aufgehoben wäre?“ Immer heftiger war die Stimme des Neffen geworden. Der letzte Satz klang fast drohend. „Nun, entgegnete Mr. Armbruster. „Ich nehme an, du sprichst von einem Freund. Der Onkel wird für das GELD gearbeitet haben. Vielleicht hatte er auch nichts, als er so jung war wie dein Freund. Immerhin könnte er den Onkel fragen. Vielleicht gibt er ihm was, vielleicht soviel, daß er mit dem Geld arbeiten kann.“ „Nichts gibt er ihm“, zischte der Neffe, sprang auf und stieß seinen Stuhl zurück. „Der Onkel bist du, und ich der junge Mann. Habe ich dir nicht Briefe geschrieben, in denen ich um Geld bat? Nichts habe ich bekommen, nichts. Ich bitte nicht mehr, ich nehme mir, was du hast.“ Er lockerte seinen Griff um die zusammengerollte Zeitung. Ein langes Küchenmesser mit starker Klinge rutschte heraus. Er nahm es stoßbereit in die rechte Hand. Sein Gesicht war kalkweiß. Die Augen blickten starr wie riesige Fischeaugen. „Wie Onkel?“ kam drohend seine Stimme. „das hättest du nicht gedacht. Ich bring dich um. Und dein Geld bleibt bei mir. Du hast es mir leicht gemacht. 50.000 Dollar nur der Schmuck. Leichtsinnsige Narren seid ihr Amerikaner. Mit 50000 Dollar Schmuck und einem Haufen Bargeld darf man nicht einmal den nächsten Verwandten trauen. Es ist vorbei, Mr. Armbruster. In Deutschland verschollen, wird es heißen. Ich kenne ein schönes Sumpfloch hier in der Nähe. Groß genug, um dich aufzunehmen, Onkelchen. Sagte ich nicht, daß ich für Geld alles tue? Er hob das Messer, um zuzustechen. Mr. Armbruster sass reglos in seinem Sessel. Seine Hände umspannten die Holzlehnen. „Laß das Messer oben“ sagte er dann scharf. „Ich möchte nicht, daß dir etwas passiert - obwohl du es verdient hättest“. Seltsam ruhig klang seine Stimme, so als ob er und nicht sein Neffe die Lage beherrschte. „Spiel nicht den großen Mann, das ist vorbei“ Im selben Moment, als die Hand mit dem Messer sich gegen Armbruster senkte, fiel ein Schuß. Das Messer rutschte klirrend über den Steinboden. Der Neffe schrie auf und sah entsetzt zu den Sträuchern hinüber. Ein Mann kam daraus hervor, in der Hand einen Revolver, der auf ihn zielte. „Gut gemacht, Brian“, sagte Mr. Armbruster. Und zu seinem Neffen gewandt, fuhr er fort: „Mein Leibwächter. Es gehört zu meiner Reisemethode, daß ich ständig einen Leibwächter um mich habe. Vor allem, wenn ich wertvolle Sachen mit mir herumtrage. Dann traue ich nicht mal den nächsten Verwandten. Brian, packen Sie die Koffer in den Wagen“. „Siehst du“, sprach er wieder zu seinem Neffen, „ich habe jetzt noch viel Arbeit. Deshalb hatte ich dich bitten wollen, den Schmuck für mich zu verkaufen. Die Hälfte des Erlöses wollte ich dir als Provision lassen. Aber ich glaube, es ist besser, wenn ich das selbst mache.“ Wenig später rollte der Wagen davon, scheuchte unten im Dorf ein paar Hühner von der Straße und verschwand hinter den hohen Tannen.

## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### Orgelkonzert in Landeck

Paulmichl spielt Werke von Bach und Händel

(rr) Am Samstag, den 22. Juni 1985 um 20 Uhr findet in der Stadtpfarrkirche Landeck ein Orgelkonzert mit Herbert und Zita Paulmichl statt. Herbert Paulmichl ist Domkapellmeister und Organist in Bozen. Zusammen mit seiner Gattin gab er bereits zahlreiche Orgelkonzerte. Herbert Paulmichl ist weiters als Kirchenmusikkomponist bekannt. 1981 kam es im Schloß Landeck anlässlich der Landecker Schloßkonzerte zur Uraufführung einer Kantate von Herbert Paulmichl.

Da wir im heurigen Jahr be-

kanntlich die Geburtstage von J.S. Bach, G.F. Händel und Domenico Scarlatti feiern, scheint es nicht verwunderlich, daß der Schwerpunkt des Konzertprogrammes auf Werken dieser Komponisten liegt. Alle 3 Komponisten wurden im Jahre 1685, also vor genau 300 Jahren geboren.

Händel und Bach, innerhalb weniger Wochen und in benachbarten deutschen Landschaften zur Welt gekommen, lernten einander in ihrem langen Leben nie persönlich kennen. Händels Le-

ben stellte in fast allen Belangen den Gegensatz zu dem Bachs dar.

Es bedeutete offene Kämpfe, Polemik, dramatische Ereignisse, aber den Sieg eines unbeugsamen Willens, den Aufstieg in den Weltruhm. Charakter, Laufbahn und Schicksal der beiden sind völlig verschieden. In Bachs Familie gab es nur Musiker, in Händels keinen einzigen. Bachs Leben führte in stille Kirchen, an bescheidene, weit vom Weltgeschehen abgelegene Fürstenthöfe, die wir uns so vorstellen können, als hätte sie Spitzweg entworfen.

### Paquito D'Rivera Quintett in Landeck

Letzte Veranstaltung des Kulturreferates vor Sommerpause

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Kulturreferates Landeck unter der Organisation von Hermann Delago gibt am Donnerstag, dem 20.6.1985 um 20 Uhr im Hotel Sonne in Landeck das »Paquito D'Rivera Quintett« ein Konzert. Dies ist zugleich das letzte Konzert vor der Sommerpause.

D'Rivera ist mit Sicherheit der interessanteste Jazzmusiker, der Kuba verlassen hat. Er hatte 1981 von Castros Insel endgültig die Nase voll und während einer Spanien-tournee mit der kubanischen All-Star-Gruppe »Irakere« setzte er sich ab und suchte in den USA erfolgreich um politisches Asyl an. »Es war immer mein Traum gewesen, in dieses Land zu kommen und mich ausschließlich dem Jazz zu widmen«.

Der Altsaxophonist war in den Staaten bereits kein Unbekannter mehr. 1978 konnte er beim Newport-Festival einen großen Erfolg für sich und Irakere beanspruchen, und beim »Havanna Jam« im Jahr darauf hatte er viele Musiker wie Joe Zawinul, John Mc Laughlin oder Dizzy Gillespie kennengelernt.

1982 kam Paquito zum ersten Mal mit seinem eigenen Ensemble nach Europa und anschließend nach Japan. Bei den Jazzfestivals in Den Haag und Nizza feierte er im Jahr darauf große Erfolge, ebenso beim Koll-Jazz-Festival in New York. Auch beim letztjährigen Jazzfestival in Saalfelden und in Montreux war das Quintett die Sensation.

Hermann Delago: »Für mich persönlich war es ein nahezu un-

übertreffliches musikalisches Hörerlebnis, das beste in den letzten Jahren. Als Musikerzieher, aktiver Musiker und nicht zuletzt als Organisator möchte ich alle musikinteressierten Menschen diese einmalige Konzert-

veranstaltung empfehlen«.

Die Gruppe tritt in folgender Formation auf: Paquito D'Rivera Sax, cl, fl, Claudio Roditi, tp, Daniel Freiberg, Piano, Sergio Brandao, Bass, Portinho, Drums.



Händel hingegen erlebte die berausenden Opernächte Italiens, den fieberhaften Betrieb des im Kreuzungspunkt des Welt Handels aufstrebenden London.

Bach trifft nur ganz selten, ausnahmsweise mit zeitbestimmenden Persönlichkeiten zusammen. Händel pflegt vertrauten Umgang mit manchen von ihnen. Der Widerstand des Vaters gegen die sich früh äußernde Neigung des Sohnes zur Musik ist nicht verwunderlich. Aus eigener Kraft hatte Georg Händel es zum Wunderarzt und zum »kurfürstlich brandenburgischen Leibchirurgen« gebracht. Da erschien ihm der Musikerberuf als sozialer Abstieg. Er konnte nicht ahnen, daß sein widerspenstiger Sohn eines Tages mit Hilfe der Musik Ehre, Ruhm und mehr Geld erwerben würde, als er ihm in einem bürgerlichen Beruf wohl zugebraut hätte.

Zur Aufführung gelangt unter anderem Händels Suite in G-Dur für Cembalo. Händel schrieb eine Fülle von Cembalostücken (ca 100), welche zu Suiten zusammengefaßt wurden. Liturgische Kirchenmusik, geistliche und weltliche Vokal- und Chorwerke und Kantaten runden ein monumentales Lebenswerk ab, das, fest im Barock verwurzelt, mit seinem Einfallsreichtum in gestalterischem Können durch die Zeiten ragt.

Madam de Stael nannte Michelangelo den Maler der Bibel, und G.F. Händel war ihr Komponist.

Ein Kind —  
 Sie glaubt es seien  
 nur Zellen.  
 Doch es ist ein Kind.  
 Warum? Warum?  
 Muß es getötet werden?  
 Es wird doch ein Mensch  
 wie Du und Ich!  
 Wenn das Deine Mutter mit  
 Dir getan hätte?!  
 Was wäre dann?  
 Ist es so schlimm  
 Mutter zu sein  
 (zu werden)?

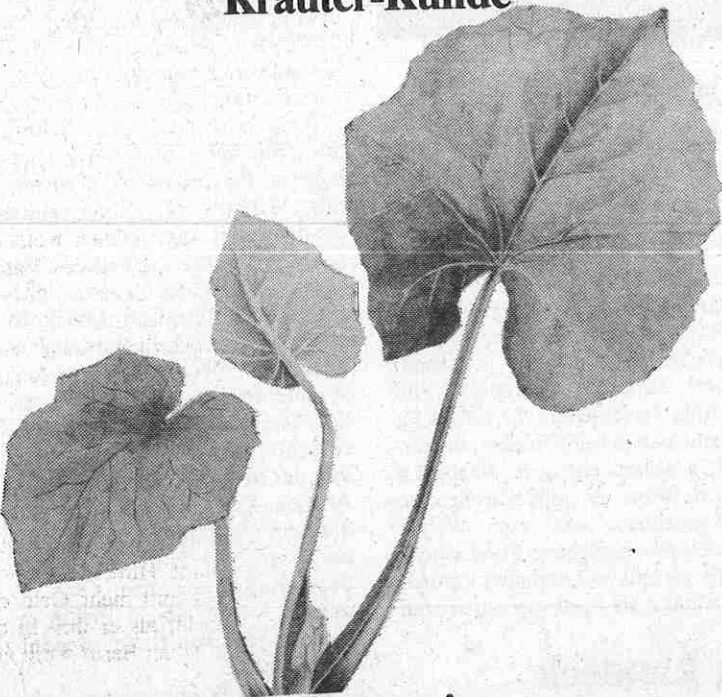
Barbara Reich  
 15 Jahre

### Galerie Mühlberg in Prutz

Galerie Mühlberg, Dr. Christoph Angerer, 6522 Prutz 228. Siegfried Krismer aus Fiss zeigt Holzschnitte, Zeichnungen und Skulpturen aus Keramik und Holz. Geöffnet von Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr oder telefonischer Vereinbarung 05472-6202.



## Kräuter-Kunde



### Rosmarin

Rosmarin ist ein altbewährtes, sehr brauchbares und zugleich unschädliches Mittel bei niedrigem Blutdruck. Er wirkt besonders bei jenen Menschen, die schnell zu Ohnmachtsanfällen neigen oder durch Hitze und Überanstrengung unter häufigen Kreislaufbeschwerden leiden.

Schon Sebastian Kneipp, der berühmte »Kräuterpfarrer« meinte, daß Rosmarin »alle jene Erscheinungen günstig beeinflusst, die mit einer schlechten Zirkulation im Verdauungsapparat zusammenhängen, besonders die begleitenden Zirkulationsstörungen mit Herzschwäche.« Für diesen speziellen Zweck — Senkmagen oder altersbedingte Mangel durchblutung der Bauchorgane mit Neigung zu Blutdruckabfall, schnellem Puls und flauem Gefühl in der Herzgegend — empfiehlt Kneipp seinen Rosmarinwein. Zum Mittag- und zum Abendessen je ein kleines Glas

oder vier Eßlöffel davon sollten getrunken werden. Für die Herstellung dieses Weines wird kräftiger Südwein benutzt.

In der Heilkunde wird Rosmarin ansonsten bei allgemeinen Schwachzuständen, die auf Kreislaufstörungen zurückzuführen sind, verwendet. 2 Eßlöffel Rosmarin kalt ansetzen, langsam zum Sieden bringen, vom Herd nehmen und sofort abseihen. Täglich sollten zwei Tassen getrunken werden — am besten morgens und abends. Rosmarin zählt übrigens auch zu den wirksamsten Kräutern für Badezusätze. Zusammen mit Lavendel bildet er ein anregendes und zugleich beruhigend wirkendes Badewasser.

Wer also mit Blutunterdruck und Kreislaufschwäche zu kämpfen hat, dem wird Rosmarin als nützliches und wirksames Heilmittel aus der Natur empfohlen.

## Ankündigungen

### Kultur im Dorf im Weiler Graf

Die FFW Grins Löschgruppe Graf-Gurnau lädt zur Eröffnung der Ausstellung »Bäume« von Erich Horvath, Graf 128a und Gerald Nitsche, Graf 135 in der Feuerwehrhalle Graf ein.

Vernissage: Samstag, 15.6.1985, 20.30 Uhr, geöffnet Sonntag, 16.6.1985 von 10 bis 12 Uhr und von 19 bis 21 Uhr.

### Wallfahrt

Am Sonntag, dem 23. Juni 1985 findet eine Wallfahrt zur Madonna della Corona bei Verona-Affi statt. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442-31453 oder Mair Gretl, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Reisepaß nicht vergessen.

### Verband der Südtiroler Bezirksstelle Landeck-Zams

Ein Südtiroler Rentnersprechtag wegen Doppelbesteuerung findet anschließend der Jahresversammlung des Südtiroler Verbandes-Bez. Landeck und Imst am 23. Juni 1985 im Gasthof Kaifenau um 14.30 Uhr statt.

### Standes- nachrichten

#### Landeck:

Heirat: 5.6.1985 Davide Campia, Turin und Angelika Maria Anna Eberl, Landeck, Günther Eduard Schwazer, Flirsch und Andrea Agnes Juen, Flirsch, Norbert Hauser, Landeck und Carmen Ursula Jarosch, Landeck

#### Kappl:

Heirat: 7.6. Hauser Stefan, Kappl-Langesthei und Jehle Angelika, Kappl

#### Prutz:

Heirat: 7.6.: Martin Schwarz, Serfaus und Jolanda Falch, Prutz

#### Zams:

Geburten: 1.6. Diedliker Bernd Michael, Wenns, 2.6. Dicht Angelika Anna, Strengen, 2.6. Mallaun Michael Anton, See, 3.6. Pohl Alexandra, Roppen, 4.6. Senn Anja Maria, Tobadill, Sterbefälle: 6.6. Schwester Anna Aloisia, 7.6. Auer Herta, Ötz, 9.6. Schnepfleitner Werner, Imst, 10.6. Schnegg Peter, Imsterberg

### Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 15./16.6.1985

#### Sanitätssprengel

##### Landeck/Pians/ Zams/Schönwies:

Dr. Rettenbacher Daniel,  
St. Anton 394, Tel.:  
Ord. 05446-3200,  
Whg. 05446-3232

##### Sanitätssprengel Kappl/ Galtür:

Dr. Thöni Walter,  
Sprengelarzt, Galtür,  
Tel.: 05443-276

##### Sanitätssprengel St. Anton/ Pettneu:

Dr. Knierzinger Josef,  
St. Anton a. A. 20,  
Tel.: 05446-2828

##### Sanitätssprengel Oberes

#### Gericht:

#### Hauptdienst:

Sa 7 bis Mo 7 Uhr  
Dr. Köhle Alois, Sprengel-  
arzt, Ried, Tel.: 05472-6276

#### Ordinationsdienst:

Sa 7 bis 12 Uhr  
Dr. Öttl Hans, Nauders 221,  
Tel. 05473-500

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar bar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl, 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert je weils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Samstag, 7 Uhr früh bis Montag, 7 Uhr früh. Bei Feiertagen jeweils von Vorabend 20 Uhr bis darauffolgenden Werktag, 7 Uhr früh.

### Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.6.1985

#### Imst und Landeck:

Dr. Anton Mayr, Imst  
Pfarrgasse 32, Tel.:  
05412-3126

### Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.6.1985

#### Bezirk Landeck:

Dr. Josef Greiter, Ried,  
Tel. 05472-6416

### TELEFONSEELSORGE

REDEN HILFT

0 52 22 1770

**Gemeindeblatt  
Landeck,  
Malsenstr. 66  
Tel.:  
05442-4530**

**FRAUENHAUS**  
05222  
**42112**  
für mißhandelte  
Frauen und Kinder

**Nothilfe**  
05222 216395  
und Beratung für  
**VERGEWALTIGTE FRAUEN**



# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Oberbayern grüßt Pettneu

Am Sonntag, 16. Juni findet ein Freundschaftsfußballspiel zwischen FC Enkering/Obb und FC Pettneu um 14.30 Uhr statt. Anschließend gemütliches Treffen mit musikalischer Unterhaltung im Aktivzentrum Pettneu, ab 20 Uhr Tanz mit der bekannten Jura-Band aus Deutschland.

## Stromabschaltung

Wegen Revisionsarbeiten der TIWAG wird am 16.5.1985 von 2-6 Uhr der Stadtteil Oed von der Stromversorgung abgeschaltet. Nähere Auskünfte entnehmen Sie bitte unseren Anschlägen.

## Feier in Pfunds

Die Tagesheimhauptschule Pfunds ladet alle Eltern zur Schulabschlussfeier am Sonntag, dem 23.6.1985 um 14.30 Uhr in die Hauptschule ein. **Möglichkeit zur Besichtigung der neuen Sport- und Musikräume.**

## Grillfest

Die Jungbauernschaft Stengen lädt am Samstag, dem 15.6.1985 ab 20.30 Uhr in Stengen-Verill-Krammategg zum Grillfest.

Zum Tanz spielt der »Jodler Franz« aus dem Zillertal auf. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung am Samstag, dem 22.6.1985 statt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Jungbauernschaft Stengen.

## Unterhaltungs- abend in Zams

Anlässlich seines 25jährigen Bestehens wird das international gefragte und beliebte Erfolgsduo »Die 2 Tiroler-Fenneberg/Moser« am Samstag, dem 22. Juni, im Festsaal der Hauptschule Zams aufspielen.

Dabei gibt es »Humor, Stimmung, Gaudi, Jodeln, Tanz, Schunkeln usw.« für Leute, die sich wieder einmal so richtig amüsieren wollen. Alle, aus nah und fern, die echte Unterhaltung lieben, werden sicherlich diesen Unterhaltungsabend nicht veräumen wollen.

**Ort:** Hauptschule Zams, **Zeit:** Samstag, 22. Juni, 20.30 Uhr, **Eintritt:** S 40.—, Glückstopf.

## SPÖ-Sprechtag

Am Mittwoch, dem 19.6.1985 findet im SPÖ Bezirkssekretariat in Landeck von 10 bis 11 Uhr eine Sprechstunde mit Landeshauptmannstellvertreter Ernst Fili statt.

## SPÖ Landeck

Am Freitag, 14. Juni, halten die Landecker Sozialisten ab 19.30 Uhr im Hotel Schrofenstein ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Hauptpunkt des Abends wird zweifellos das Referat von Verkehrsminister Lacina sein.

Ein Bericht des Stadtparteiobmannes Vbgm. Hans Holzer über die Arbeit der SPÖ im Landecker Gemeinderat steht ebenso auf der Tagesordnung wie Neuwahlen und die Ehrung der Parteimitglieder, die seit 1945 der SPÖ die Treue gehalten haben.

Die Jahreshauptversammlung ist über den Kreis der Mitglieder hinaus allgemein zugänglich.

## Verlautbarung

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion hat am 1.4.1985 begonnen und endet unwiderruflich am 31.8.1985.

Nicht als Einkommen berechnet werden Blindenbeihilfe, Pflegebeihilfe und Hilflosenzuschub.

Die Einkommensgrenze für die Brennmittelaktion beträgt S 4.600.— für Alleinstehende und S 6.500.— für Ehepaare.

Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen etc.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Die Antragsformulare für die Brennmittelaktion liegen bei der Stadtgemeinde Landeck, Zimmer 7, 1. Stock, auf.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis **spätestens 31.8.1985 beim Stadtamt Landeck eingebracht werden**, da später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

## Reges Besucherinteresse für Festung Hochfinstermünz

An Samstagen und Sonntagen von 10 bis 17 Uhr ist für die Besucher das Sperrfort Nauders bzw. die Festung Hochfinstermünz — beide Namen sind gebräuchlich — mit Führung geöffnet. Und es herrscht gegenwärtig reger Verkehr am riesigen mit schweren Eisengittern versehenen Tor. Man interessiert sich für diese gewaltige Baulichkeit. Sie wird von einem Idealisten, dem Telfer Albert Ritsch als Initiator und Verwalter zur Erhaltung des Festungswerkes — erbaut in den Jahren 1840 bis 1846 von Kaiser Franz Ferdinand I — betreut. Herr Ritsch ist auch weiterhin bemüht, in den gewaltigen Räumen des Festungswerkes eine Art Heeres- (Militär) Museum einzurichten. Der Besuch dieses einmaligen Bauwerkes im Bezirk

## Diätberatung

Jeden zweiten und vierten Mittwochnachmittag im Monat findet in der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. **Zeit: 14-15.30 Uhr. Beratung kostenlos.**

## Ausflug der »action 365«

Am Samstag, dem 22. Juni 1985 nachmittags, findet wieder ein Ausflug der »action 365« mit kranken, alten und behinderten Menschen statt.

Die Fahrt führt diesmal in das Pitztal, wo in der neu renovierten Pfarrkirche von Wennis die hl. Messe gefeiert wird. Anschließend erwartet die Teilnehmer eine kleine Jause und Musik im Pitztalerhof in Wennis. Der Ausflug ist für die Teilnehmer wie immer kostenlos.

Alle älteren und kranken Leute die mitfahren wollen, melden sich bitte bis spätestens Donnerstag, dem 20. Juni 1985 bei der Buchhandlung Tyrolia Landeck, oder telefonisch unter der Tel.Nr. 29044 oder 29424. Auch die freiwilligen Autofahrer bitten wir sich bei den obgenannten Tel. Nr. zu melden.

Die Teilnehmer werden dann am Samstag, 22. Juni 1985 ab ca. 13 Uhr daheim abgeholt und abends auch wieder nach Hause gebracht.

Landeck lohnt sich sicher.

Die Eröffnung der Festung erfolgt am kommenden Sonntag. Albert Ritsch wird also ab 16. Juni an Wochenenden durchgehend zwischen 10 und 17 Uhr allen Besuchern zur Verfügung stehen und durch die interessanten Mauern führen. Eintritt: freiw. Spenden.

Sie werden sehen, ein Besuch beim »Festungsherr« Albert Ritsch lohnt sich.

## Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, den 24. Juni 1985, findet vormittags ab 9.30 Uhr in der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, I. Stock, Zimmer 5 der Orthopädische Sprechtag statt. Er wird von Herrn DDr. H. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten. Die Untersuchung ist kostenlos und man benötigt auch keinen Krankenschein.

## ÖVP Sprechtag

Der Sprechtag mit dem Abgeordneten zum Tiroler Landtag Kurt Leitl, am Montag, dem 17. Juni entfällt.

Der Sprechtag mit dem Fachmann für sozial- und pensionsrechtliche Fragen, Werner Doblender, findet am Dienstag, dem 18. Juni von 9 — 11.30 Uhr statt.

## Musikkapelle Zams

Die Musikkapelle Zams veranstaltet am Samstag, dem 15.6.1985 um 20.15 Uhr ein Konzert im Musikpavillon in Zams.

## Heimatbühne Pians

Die Heimatbühne Pians bringt am Samstag, den 15.6. und am Sonntag, den 23.6. den Schwank in 5 Akten »Ein total verrücktes Paar« von Hans Gnant zur Aufführung.

Die Vorstellungen dieses Lustspiels finden jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Pians statt. Eintritt: S 50.—

Karten gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkassa. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Heimatbühne Pians.

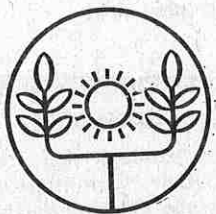


# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen



**TIROLER SENIORENBUND**  
Ortsgruppe Landeck  
Obmann Hans Schrötter

Das Senioren-Landestreffen 1985 findet am Sonntag, dem 23. Juni, in Seefeld statt. Alle Mitglieder sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.  
Abfahrt: Parkplatz Gymnasium 7.30 Uhr, Vereinshaus, Kino 7.35 Uhr.  
Letzter Anmeldetermin im Kiosk Matt: Donnerstag, 20. Juni, 12 Uhr.



**Institut für Familien- und Sozialberatung**  
6500 Landeck,  
Schulhausplatz  
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:  
Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden:  
Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.  
Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.  
Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

## SPÖ Ortsorganisation Tobadill

Die SPÖ Ortsorganisation Tobadill hält am Donnerstag, dem 20.6.1985 um 20 Uhr im Gasthof Rifflerblick in Tobadill ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Referaten des Bezirksobmannes NR Walter Guggenberger auch die Neuwahlen des Ortsausschusses.



## Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 16.6.1985, Herz Jesu Sonntag, 6.30 Uhr Frühmesse für Anna Pfeifer geb. Gabl, 9 Uhr Herz Jesu Prozession: Urichstr.-Brixnerstr.-Fischerstr.-Hauptschulplatz, 10.15 Uhr Gelöbnisgottesdienst für Josef Alois und Karolina Probst (keine 11 Uhr Messe), 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Koch

Montag, 17.6.1985, 7 Uhr Frühmesse für Maria Haselwarter

Dienstag, 18.6.1985, 7 Uhr Frühmesse für Paul und Anna Eiterer

Mittwoch, 19.6.1985, Gedächtnis des Hl. Romuald, Abt von Fabriano +1027, 7 Uhr Frühmesse für Ämilie und Karl Winkler, 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Regensburger

Donnerstag, 20.6.1985, 7 Uhr Schülermesse für Albert Spiss

Freitag, 21.6.1985, Gedächtnis des Hl. Aloisius von Gonzaga +1591, 7 Uhr Frühmesse für Max Huber und Angehörige, 19.30 Uhr Abendmesse für Josefa Erhart geb. Pregenzer

Samstag, 22.6.1985, Maria am Samstag, 17 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Aloisia Nigg

Sonntag, 23.6.1985, 6.30 Uhr Frühmesse für Fam. Gritsch-Bartl, 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Maria Pfeifer geb. Krautschneider, 11 Uhr Kindermesse für Franz Reif, 19.30 Uhr Abendmesse für Sophie Attenbrunner

## Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 16.6.1985, Herz-Jesu-Sonntag, 8.30 Uhr Hl. Messe für Armella und Sebastian Schweißgut und für Siegmund Holzer Jhm., 10 Uhr Feldmesse mit Festakt und Gelöbnis beim Gymnasium für die Pfarrgemein-

de und für Josef Zangerl P., 19 Uhr Abendmesse für Josef Sprenger-Hain und für Adolf und Anna Marth

Montag, 17.6.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll und für Josefa Eberl Jhm.

Dienstag, 18.6.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Bregenzer

Mittwoch, 19.6.1985, Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer, 7.15 Uhr Hl. Messe für Ernst Schöpf und Johann und Aloisia Krismer, 19 Uhr Kindermesse für Hermann Peer

Donnerstag, 20.6.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Wendelina Landerer Jhm.

Freitag, 21.6.1985, Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann, 7.15 Uhr Hl. Messe für Aloisia Stubenböck

Samstag, 22.6.1985, Hl. Paulinus, Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus, 7.15 Uhr Hl. Messe für Ida und Johann Jäger und für Alois Auer, 19.00 Uhr Vorabendmesse für Franz Reinhardt und für Alois Bartl

## Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16.6.1985, Herz-Jesu-Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe für Johann, Aloisia und Peter Neuner, 10.30 Uhr Kindermesse für verst. Eltern Netzer, 16 Uhr Aussetzung zum Landesgelöbnisgebet, 16 bis 17 Uhr Bruggfeldstraße, Flirstraße, Burschweg, 17 bis 18 Uhr Leitenweg, Stapfle, Innstraße, 18 bis 19 Uhr Perfuchsberg, Graf, Prandtauersiedlung, Prandtauweg, 19.30 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Gelöbniserneuerung und anschließend Herz-Jesu-Prozession (Flirstraße bis Kapelle und zurück)

Montag, 17.6.1985, 7 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Habicher und Tiefenbrunn

Dienstag, 18.6.1985, 19.30 Uhr Jugendmesse für Ida Scherl

Mittwoch, 19.6.1985, 8 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern Trenkwald-Schranz

Donnerstag, 20.6.1985, 17 Uhr Kindermesse für Christine Kurz

Freitag, 21.6.1985, Hl. Aloisius v. Gonzaga, 19.30 Uhr Frauenmesse für Alois Kröll

Samstag, 22.6.1985, 7 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familie Sailer, 17 Uhr Kinderrosenkranz/Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

## Pfarrkirche Zams

Sonntag, 16.6.1985, Herz-Jesu-Sonntag, Bundesfest des Tiroler Volkes mit der verlobten 10-stündigen Anbetung, 6 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie und Aussetzung, 8 Uhr Jahresamt für Maria und Anna Partoll - Prozession - Bundeserneuerung, 11 Uhr Jahresamt für Max Kohler, 15.45 Uhr Segenandacht und Einsetzung

Montag, 17.6.1985, 7.15 Uhr 1. Jahresmesse für Johann Minatti, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken und um geistliche Berufe

Dienstag, 18.6.1985, 19.30 Uhr Jahresmesse für Georg und Franziska Sommer

Mittwoch, 19.6.1985, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Franz und Johanna Schweisgut

Donnerstag, 20.6.1985, 19.30 Uhr 2. Jahresamt für Adolf Platt

Freitag, 21.6.1985, Hl. Aloisius Gonzaga, 7.15 Uhr Jahresmesse für Geschw. Ladner und Sofie Kerber

Samstag, 22.6.1985, Mariensamstag, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr 1. Jahresmesse für Maria Haßlwarter

Sonntag, 23.6.1985, 8.30 Uhr Jahresamt für Geschw. Stocker, Schuler und Lins, 10.30 Uhr Jahresamt für Josef Riedl, 19.30 Uhr Segenandacht

## Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 16.6.1985, 9.30 Uhr Landeck

Sonntag, 23.6.1985, 9 Uhr Imst

Sonntag, 30.6.1985, 9.30 Uhr Landeck

## Christliche Gemeinde

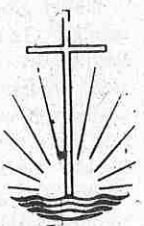
Spenglergasse 1, Landeck  
Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr

## Neuapostolische Kirche:

**Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12.** Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.





# SPORTNACHRICHTEN

## Int. Fußballturnier der Eisenbahner

Mannschaften aus sieben Nationen treffen beim internationalen Fußballturnier auf den Sportplätzen Zams, Landeck-Perjen und dem Militärsportplatz aufeinander. Für diese Veranstaltung, die am Freitag, dem 14.6.1985 über die Bühne geht, zeigt sich die ÖBB-Verkehrsexekutive IV/2 Bahnhof Landeck verantwortlich.

### Teilnehmende

#### Mannschaften:

##### Gruppe A in Zams:

SJ Idrottsklub Helsingborg Central (Schweden), Euston Electrics FC London (England), Ernbane Grorud Oslo (Norwegen), Bahnpolizei Düsseldorf Hbf. (BRD) Heilbronn Hpbh. (BRD)

##### Gruppe B Landeck/Perjen

FC Hemmschuh Marburg/-Lahn (BRD), GA Nürnberg Süd (BRD), Intercity FC Derby (England), Amici dello Sport Vipiteno (Italien), Wickford FC Southend on Sea (England), OG Stadlau Wien (Austria)

#### Gruppe C: Militärsportplatz Landeck:

BSG Lübeck Hauptgüterbahnhof (BRD), Mayfair FC Eastleigh (England), Amsterdamse Spoorweg SV (Holland), Dopolavoro Vicenza (Italien), FC Verkehrsdienst (Austria)

### ÖTB-Turnverein

#### Jahn Landeck

##### Wichtige Termine:

Samstag, den 22.6.d.J. findet die traditionelle »Sonnwendfeier« im Gramlach statt.

Programm: 16.30 Uhr - Eintreffen auf der Kohlweide - gemeinsames Holz sammeln und Errichtung des Feuerstoßes. Gelegenheit zum Grillen vorhanden, ebenso stehen Getränke zum Kaufen bereit. Teilnahme: Alle Turngeschwister mit Familienangehörigen!

Sonntag, den 23. Juni d. J. Leichtathletik-Dreikampf in Schwaz, Anmeldungen beim Turnwart Tbr. Ludwig Harrer

##### Gauturnfest:

am 5.6. und 7.7. in Wattens.

Zum Festumzug am Sonntag, den 7.7. wird voraussichtlich ein Bus von Landeck nach Wattens fahren (Abfahrt ca. 7.30 Uhr). Meldungen bitte an Tbr. Ing. Roland König, ebenfalls die Wettkampf-Anmeldungen (Geräte- oder Leichtathletik-Dreikampf für jedes Alter ab 12 Jahren!)

Die Wettkämpfe finden am Samstag ab 9.00 Uhr in Wattens statt! Um zahlreiche Anmeldungen wird gebeten. Trainingsmöglichkeiten für Leichtathletik: jeden Dienstag und Donnerstag, 18 Uhr am Heeressportplatz über Kaserneneingang!

### Tae-Kwon-Do

#### Landeck

Am Samstag, dem 15.6.1985 findet um 17 Uhr in der Hauptschule Landeck/Ange-dair im Rahmen der Tiroler Landesliga ein Vergleichskampf mit den Vereinen aus Reutte und Mayrhofen statt.

Alle Interessenten und Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Eintritt frei.

### Schiedsrichter-einteilung

Gruppe A Zams: Hubert Schrott (Arzl), Ludwig Leitner (Innsbruck), Dave Lucas (London), Ernst Kuel (Zams)

Gruppe B Perjen: Hubert Peham (Schönwies), Walter Zangerle (Schönwies), Josef Zangerle (Schönwies), Prokopetz (Zams)

Gruppe C Militärsportplatz: Walter Striedner (Innsbruck), Markart (Landeck), Schiller (BRD)

16. Juni: Sportplatz Fließerau 10 Uhr vormittags, Eisenbahner-match, England-Kontinent, Schiedsr. Hubert Peham.

## Monat Juni

Bei den Römern ist der Juni nach der Göttin Juno benannt worden. Sie war die Gattin des Göttervaters Jupiter und galt als die »jungendliche Blühende«. Juno war die Göttin der Gestirne und wurde als Stifterin und Hüterin der Ehe unter den Menschen verehrt.

Ein alter Name für Juni ist Brachmond. Diese Bezeichnung stammt aus der Zeit der Dreifelderwirtschaft. Im Juni begann man immer das dritte, also das Brachfeld, zu bearbeiten. Ein weiterer Name ist Rosenmonat, der auf die Zeit des Blühens und Duftens hinweist.

Im Juni (vom 21. Mai - 21. Juni) ist das Sternzeichen der Zwillinge an der Reihe. Den unter diesem Zeichen Geborenen sagt man nach, daß sie sehr gesellig, geschickt und intelligent seien. Sie haben auch gern »viel um die Ohren«, denn ihr einziger Feind ist die Langeweile. Ihr Stein ist der weinfarbene Topas, der ihre wilden Begierden stillen und die Phantasie zügeln soll.

## Sparkasse Landeck unterstützt Schulsport



Mit einer neuen Garnitur Fußballdressen stattete die Sparkasse Landeck die Schülermannschaft des Polytechnischen Lehrgangs in Landeck aus. Die Schüler und Lehrpersonen möchten sich dafür bei Direktor Hermann Wachter recht herzlich bedanken. (Im Bild die Auswahlmannschaft des PL Landeck mit Fachlehrer Kurt Stadlwieser).

Bild: Perjener-Foto-Studio

## Lesertip

Kürzlich besuchte uns eine eifrige Gemeindeblatt-Leserin, um einen »Gesundheitstip« von einer Klosterfrau aus Zams weiterzugeben. Wer mit dem Hals oder mit seiner Verdauung Schwierigkeiten hat, sollte täglich in der Früh auf nüchternen Magen heißes Wasser trinken. Dieses Hausmittel soll Wunder wirken und wirklich helfen. Anfangs wird der Geschmack von heißem Wasser zwar eigenartig sein, man gewöhnt sich jedoch bald daran.



# Danksagung

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die meinen lieben Gatten und Vater, Herrn

## Felix Frommelt

das letzte Geleit gaben und ihr Mitgeföhl persönlich und schriftlich entgegenbrachten sowie für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Messespenden.

Besonderen Dank dem langjährigen Hausarzt Herrn Dr. Christoph Angerer sowie dem Hochw. Herrn Dekan David Knapp für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Prutz, im Juni 1985

Die Trauerfamilie



**Arbeitsamt  
Landeck**  
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

KFZ-Mechaniker, Hochbautechniker, Bürokaufmann, Drogist, Verkaufsfahrer mit Führerschein C, Autobuslenker, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, Elektrowarenverkäufer im Außendienst, Fensterputzer, Sägearbeiter, Bau- und Möbeltischler, Möbeltischler, Heizungs- und Sanitärmonteur, Elektrotechniker, Radio- und Fernsehmechaniker, Zimmermann, Tapezierer, Fleischer, Verputzer, Maurer, Ofensetzer, Pflegerin, Haushaltshilfe, Vorhangnäherin, Aufräumerin, Lebensmittelverkäufer(in), Wurstwarenverkäuferin, Hausmädchen, Küchenmädchen, Zimmermädchen, Koch(in), Kellner(innen) mit und ohne Inkasso.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

## Reseden

Magerer Tisch  
der wilden Resede  
metallic-farbiger  
Käfer  
ihr glänzender  
Schmuck.

Ihre Base im Garten  
Duftblume  
aus Großmutter's Zeit  
fast vergessen,  
im Farbschrei  
des Neuen.

Paro

Das Gesetz erkennen,  
das über dem eigenen Leben waltet — es anerkennen, auch wenn es ein strenges, ein sehr strenges Gesetz ist. Schluß mit der Willkür!

Ina Seidel

## Diätberatung

Jeden zweiten und vierten Mittwochnachmittag im Monat findet in der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 14-15.30 Uhr. Beratung kostenlos.

Am Widerstand der eigenen Natur zu wachsen lernen — am Überwinden dieses Widerstands —, das ist mehr, als siegreich kämpfen gegen äußere Hindernisse.

Ina Seidel

## Alte Türen?

Die Idee: aus alt wird neu in einem Tag!



Rufen Sie einfach an

☎ 052 63 / 6377

PORTAS-Fachbetrieb PORTAS®  
Josef Haslwanter,  
Tirolerstraße 229, 6424 Silz

**NATURSTEINE  
CITTELE  
PFLASTERSTEINE  
CITTELE  
BETONWAREN  
CITTELE**  
Nesselgarten, 05449-5275  
Urgen 76  
Geöffnet Montag-Freitag  
14.00 - 18.00

Landeck 4 Zimmerwohnung ab Herbst 85 zu vermieten  
Tel. 05442/2281 ab 18 Uhr

Verkaufe PUCH Moped MV 50, 2-Gang, Tel. 05442-3946

Suchen zum sofortigen Eintritt Kellner oder Kellnerin mit Inkasso, **Gasthof Rose**, 6522 Prutz, Tel. 05472/6265.

**Ordination  
Dr. Harald Triendl  
Facharzt für Orthopädie, Landeck  
vom 17.6. bis  
21.6.85 geschlossen**  
nächste Ordination am 24.6.1985  
15 Uhr

Zahlkellner(in) wird ab sofort aufgenommen. Weiters suchen wir von 18 oder 19 Uhr bis 22 Uhr eine Abwäscherin. Mittwoch Ruhetag. Hotel Schwarzer Adler, Landeck, Tel. 05442-2316

Suche dringend Halbtags- oder Ganztagsstelle als Buchhalterin. Anfragen an Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442-4530

Buchhalterin mit langjähriger Praxis sucht Buchhaltung + Lohnverrechnung tages- oder stundenweise in Betrieb oder in Heimarbeit. Zuschriften unter Nr. 2541 an Gemeindeblatt-Landeck, Postfach 27.

Verkaufe Mitsubishi Lancer, Bj. 84, geprüft, grünes Pickerl, Extras, Tel. 05447-5759

Suche ab 24. Juni Küchenhilfe, Gasthof Glöckner, Ischgl — Mathon  
Tel. 05444-5167

Verlässliche Aufräumerin täglich ab 16.30 gesucht. Tel. 05442-2603





**Kaufhaus  
GRISSEMANN  
Zams**

• Grillwürstel 1a-Qualität 1 P.	<b>9.90</b>	Obstkuchenteig Oetker 1 Pkg.	<b>9.90</b>
• Recheis Eierteigwaren 330 g	<b>9.90</b>	Römerquelle 1 l	<b>3.90</b> + Pfand
• Semmel im Netz 10 Stk.	<b>10.90</b>	Toilettenpapier 4 Rollen	<b>8.90</b>
• Golden Delicious Äpfel 3 kg	<b>22.90</b>	<b>Fleischabteilung:</b>	
• Fruchtojoghurt 1 Becher	<b>4.90</b>	Gusto Stücke vom Rind, per kg	<b>89.90</b>
• Kronen Öl 2 l	<b>59.90</b>		

Schöne Ferkel zu verkaufen.  
Tel. 05442-31494.

Neuwertiges Mofa (wenig Kilometer) zu verkaufen.  
Marke Peugeot Automatik, weiß, Preis S 4.700.—,  
Tel. ab Freitag Mittag 05442-37152 oder 41733

Markisen · Markisenbespannungen · Jalousien · Rolläden  
Falttüren · Rollos aller Art · Deisenberger Telfs, Inntalcent-  
ter. Vertretung für den Bezirk Landeck: Juen Rudi, Stren-  
gen, Telefon 05447/5348.

Wir suchen für Sommersaison ab Ende Juni 1 Abwäscher  
bzw. Hausburschen. Lohn nach Vereinbarung, nur  
Tagesbetrieb. Anfragen erbeten an Fr. Köll, Arlberger  
Bergbahnen AG, St. Anton a.A., Tel. 05446-2393

1.000.— täglich für abwechslungsreiche Beratungstätigkeit  
bei freier Zeiteinteilung, PKW erforderlich  
Tel. 05442-3487.

ZIMMER FÜR STUDENTEN GESUCHT. Die Pädagogische  
Akademie und das Kolleg für Erzieher der Diözese Innsbruck  
in Zams suchen für das kommende Schuljahr 1985/86  
günstige Zimmer für Studenten und Studentinnen (Einbett- u.  
Zweibettzimmer, Wohnungen) im Raum Landeck — Zams —  
Schönwies. Meldungen werden erbeten an das Sekretariat  
der Pädagogischen Akademie in Zams: Tel. 05442-3000  
(Mo—Fr 8—12 und 13—17 Uhr).

**RUDI JUEN**  
in Stengen, Tel. 05447/5348

vertreibt die Firma Sonnenschutz Deisenberger aus Telfs im  
Bezirk Landeck. Tel. 05447/5348. Verkauf, Montage und  
Service von Markisen, Jalousien und Rolläden aller Art.

**Günstige Reisen**

Ischia, 18.-23. Juni, Vollpension, 3.690.—. Paris/Straßburg,  
26.-30. Juni, 2.690.—. Venedig, 13.-14. Juli, 990.—. Budapest,  
18.-21. Juli, 2.390.—. Rom mit Lido, 24.-28. Juli, 2.490.—.  
Florenz/Pisa, 1.-4. August, 2.090.—.  
Rasch buchen bei: REISEBÜRO IDEALTOURS, Imst  
Telefon 05412/4177 - Gleich anrufen! Alle Busse ab Landeck.

WEGEN AUFGABE unseres Leiternlagers verkaufen  
wir den gesamten Bestand ALU-SCHIEBELEITERN  
2-tlg., Typ Osa, mit »GS«-geprüfte Sicherheit.  
10 m, 2x5 m, 9 m ausgesch., alt. Pr. 3.740.—,  
jetzt nur 2.250.—.  
Lieferung in ganz Österreich frei Haus.  
INTERAL-Leitern, Betriebsstätte Linz, Tel. 0732-2306514

**Ihr Bruch**



braucht Sie nicht mehr zu behindern.  
Endlich können Sie wieder jede kör-  
perliche Arbeit ausführen und sogar  
Sport treiben. Ein großer Fortschritt  
— eine deutsche Wertarbeit — das

**Spranzband - 60**

ohne Feder und ohne Schenkelriemen  
mit den leicht universell verstellbaren  
Pelotten. Wie eine feinfühlige Hand  
verschließt es die Bruchpforte.  
Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

**Platzvertretung und nächste Beratung:**

Fr. 21.6. Landeck 16.30-17 Sanitätshaus  
Gell, Marktpl. ☎

Selbständig arbeitender

**Tischlergeselle**

gesucht. Entlohnung nach Vereinbarung.

**Horst Schöpf**

STUBEN · TÜREN  
INNENAUSBAU

6571 STRENGEN, Steig  
Telefon 05447/5706

**Danksagung**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines  
lieben Gatten, Bruders, Schwagers, Onkels, Paten, Herrn

**Josef Perktold**

ÖBB-Beamter in Ruhe

danke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht  
herzlich. Ein Vergelt's Gott HW Herrn Pfarrer Herbert Asper und  
dem Kirchenchor Grins für die feierliche Gestaltung des  
Sterbegottesdienstes. Unser Dank gilt auch den Ärzten und  
Schwestern des Krankenhauses Zams sowie den Nachbarn für  
die Hilfeleistung. Weiters danken wir für die vielen brieflichen  
Beileidsbezeugungen, die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen  
sowie für die Kranz-, Blumen- und Messespenden.  
Grins, im Juni 85

**Die Trauerfamilien**



DER PREISSCHLAGER UNTER DEN MUSIK-WALKERN VON



**FISHER**

Wir haben die Auswahl in 6 fröhlichen Farben

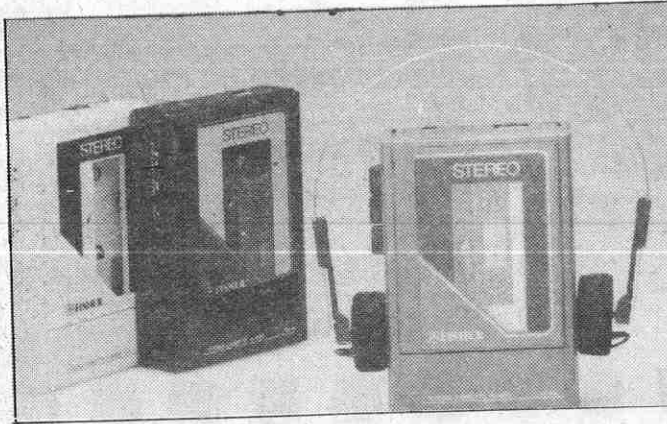


Eigene  
Servicestelle



**R. Fimberger**

6500 Landeck, Tel. 05442/2513 und 2638



# HONDA®

**CIVIC**

„Ausgezeichnet“  
Aufgewertet



1,5 G

CIVIC	1,3 DX	1,5 GL
KW (PS)	51 (70)	64 (87)
0-100	11,7 Sek.	10,0 Sek.
3-türig öS	119.800	129.800
4-türig öS	129.800	139.800

• Ergonomische Sitze mit attraktiven Sitzbezügen, Quartzuhr, Nebelschlussleuchten • GL-Modelle: Glashubdach und Drehzahlmesser • Maximales Raumangebot für Passagiere und Gepäck • Maximales Fahrvergnügen und Wirtschaftlichkeit: 12-Ventil-Motor, mit ausgezeichneter Beschleunigungskraft, 5-Gang-Getriebe, optimale Straßenlage, Frontantrieb

Ausgezeichnet mit:  
• Car Design Award '84, Turin  
• Importauto des Jahres '84, USA  
• Auto des Jahres '84, Japan

**Bleifrei!**

Preise: unverb. empf. Listenpreise inkl. MWSt.  
1,3 DX 3-türig wahlweise mit Hondamatic gegen Aufpreis.

Wolfgang Wochter

6542 PFUNDS 283  
Tel. 05474/5404



HONDA



## Fahrerschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Tel. 05442-4466

### Kursprogramm Juni - Juli 85

**Juni**

Montag, 17.6., Normalkurs Landeck  
Anmeldung und Kursbeginn 18 Uhr  
Montag, 24.6., 10-Tage-Kurs Landeck  
Anmeldung 17 Uhr

**Juli**

Montag, 1.7., 10-Tage-Kurs, Kursbeginn 8.30 Uhr  
Montag, 8.7., Normalkurs Landeck, Anmeldung und  
Kursbeginn 18 Uhr  
Montag, 15.7., 10-Tage-Kurs Landeck, Anmeldung 8.7.,  
17 Uhr  
(letzter Fahrkurs vor der Sommerpause, Prüferurlaub)

**Wir wünschen  
GUTE FAHRT**

Blumen Hammerle

Fotostudio Perjen

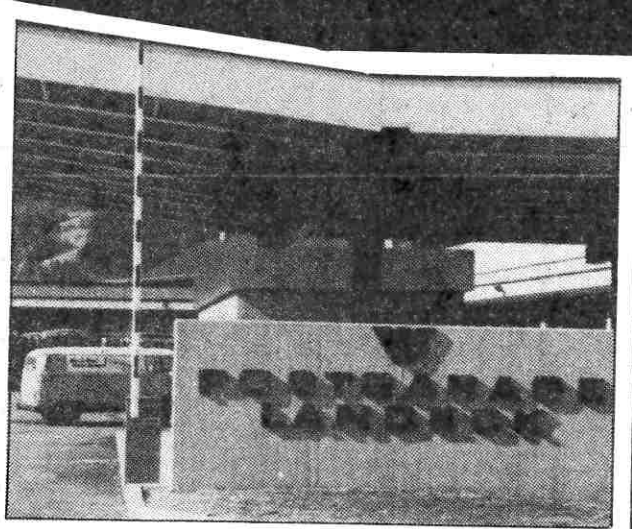
Mineralölvertrieb Ronacher

s  
a  
l  
l  
w  
o  
l  
l

s  
a  
l  
l  
w  
o  
l  
l



# POSTGARAGE LANDECK wird am 14. Juni offiziell eröffnet

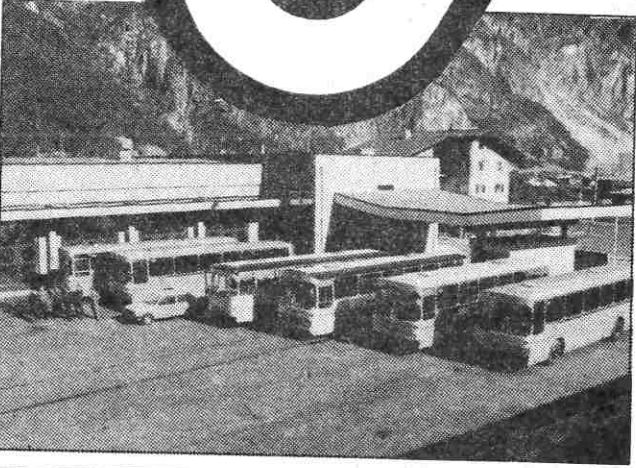


Schon vor einiger Zeit hat die neuerrichtete **POSTGARAGE LANDECK** ihren **Betrieb aufgenommen**.

Die feierliche Einweihung wird nunmehr am Freitag im Beisein von Verkehrsminister Ferdinand Lacina, Postgeneraldirektor Josef Sindelka und Landeshauptmann Eduard Wallnöfer erfolgen.

Die mit rund 50 Mio. Schilling errichtete Postgarage beinhaltet ein dreigeschossiges Verwaltungsgebäude, in welchem neben den Büro- und Nebenräumen auch eine Wohnung, Nächtigungszimmer, Keller und Versorgungsräume untergebracht sind.

Eine Tankstelle und der Wasch- und Pflegepark mit fünf Reparaturboxen, Bremsprüfstand, Hebebühne und Wartungsboxen gehören ebenfalls dazu. In drei Einstellhallen finden achtzehn Omnibusse, acht Lastwagen, acht Paketwagen und acht Personenkraftwagen Platz.



Wir danken den bauausführenden Firmen für ihre gewissenhafte Arbeit.

Schwarzdeckungen, Spenglerei, Lichtkuppeln:

**Walter Ploberger**

Isolierungsges.m.b.H.  
Wien - Linz - Graz - Innsbruck

Eternit-Fassadenverkleidung:



6500 Landeck, Leitenweg 6, Tel. 05442-3690

33 Stück dreiflügelige Stahlfalltüre mit Glaslichte:

**Franz Kreuzroither KG**

4861 Schörfling a. Attersee OÖ,  
Gahbergstraße 1, Tel. 07662-2329

Bepflanzung der Außenanlagen:

**Josef Hauer**

Gartengestaltung  
Mitterweg 87, 6020 Innsbruck,  
Tel. 05222-45242

Gesamte Baumeisterarbeiten:  
Bauunternehmung

**Innerebner & Mayer**

Gesellschaft m.b.H.  
6020 Innsbruck, Tel. 05222-23734

Portalverglasungen:

**Jakubitzka**

Ges.m.b.H. & Co KG  
6020 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße,  
Bogen 25-29, Tel. 27438  
Universitätsstr. 27, Tel. 29170



Maler- und Anstreicherarbeiten, Wand-, Decken- und Bodenbeläge:

**Franz Netzer**

6542 Pfunds 407, Tel. 05474-5309

Gesamte Kunststein- und Terrazzoarbeiten -  
Verlegung der keramischen Wand- und  
Bodenbeläge: **ABAG-Baustoff**

**WÜRTH-HOCHENBURGER**

Ges.m.b.H.  
6511 Zams, Hauptstraße 1, Tel. 05442/2386



Zentrale Heizung und Ölfeuerung:



Ihr erfahrener Partner in  
moderner Alternativtechnik

**e.rainalter**

Be- und Entlüftungsanlagen:



Ihr erfahrener Partner in  
moderner Alternativtechnik

**e.rainalter**

Sanitäre Anlagen:



Ihr erfahrener Partner in  
moderner Alternativtechnik

**e.rainalter**

Landeck 05442/2258

**weil**

**es** - daß Stolz die perfekten und  
**so** wirtschaftlichsten Anlagen baut,  
**ist** - daß auch hier wieder  
**ist es so** die gesamte Elektroinstallation  
von Stolz ist.





# Hut ab

Wenn die Stimmung hält, was die Garderobe verspricht, wird mancher Hut hier länger hängen als geplant. Die Garderobe-Gemütlichkeit in massiver Fichte.

Garderobe

S 1.590.—

Schuhtruhe

S 3.970.—

Schirmständer

S 790.—

**Schön Einrichten und dabei sparen**

BLICKPUNKT-WERBAGENTUR TELES



**Möbel  
Deisenberger**



6511 Zams  
☎ 05442/2442